



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

16.11.2022

Günstiges Essen in der Schulmensa des Oskar-von-Miller Gymnasiums

Antrag:

Der BA 12 beantragt bei der LH München / Referat für Bildung und Sport die Streichung der Umsatzbeteiligung der LH München aus dem Vertrag mit dem Pächter der Schulmensa des Oskar-von-Miller Gymnasiums.

Begründung:

Der aktuelle Pächter und Betreiber der Schulmensa des Oskar-von-Miller Gymnasium musste bei der neuen Vertragsunterzeichnung eine Klausel im Pachtvertrag akzeptieren, die der LH München eine Umsatzbeteiligung an jedem verkauften Essen und Getränk einräumt.

Das Wesen der Umsatzbeteiligung ist es, unabhängig vom Gewinn und ohne Berücksichtigung der stark gestiegenen Kosten und weiter steigende Kosten im Bereich Lebensmittel und Energie, Geld abzuschöpfen.

Dem Pächter bleiben nur zwei Wege: entweder an der Qualität des Essens zu sparen oder die Preise für das Schulessen deutlich anzuheben. Beide Wege sind in der aktuellen Zeit für den BA 12 inakzeptabel, daher ist dieser Vertragspassus der Umsatzbeteiligung schnellstmöglich zu streichen. Unsere Kinder sollten es uns wert sein, an dieser Stelle auf Einnahmen der Stadt zu verzichten!

gez. Patric Wolf
(Vorsitzender des BA 12)

gez. Dagmar Föst-Reich
(UA Vorsitzende Bildung, Soziales
und Budget)